MEISTER DES GITARRENBAUS

Ausstellung während der 17. Schorndorfer Gitarrentage auf dem Festivalgelände.

Konstruktion + Bau

- Akustikgitarren
- Konzertgitarren
- E-Gitarren
- Jazzgitarren

Reparatur + Restauration

Armin Dreier Gitarrenbau

Römerstraße 9
73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 4 44 86
www.dreier-gitarren.de

Mittwoch bis Sonntag

Freitag und Samstag

SAITENWEISE GUTE TÖNE.

FOLKER

MUSIK VON HIER UND ÜBERALL.

Ab jetzt bestimmen Sie selbst den Preis Ihres Abos!
Einzelheft Deutschland: 6 Euro
Schnupperabo zum Kennenlernen: **3 Ausgaben für 5 Euro!**

Abos per Mail an abo@folker.de
oder unter
www.folker.de

DEIN NEUER FOLKER
Mit Stories, Reportagen, Ortstermin, Heimspiel, Rezensionen, Festivals ...

© III-2010_Fritzer Vogel | 0234-23 953 630

Workshops und Konzerte

1.– 5. Juni 2011

17. Schorndorfer Gitarrentage

Jazznacht
Bluesnacht
Akustiknacht
Rocknacht

Kulturforum Schorndorf

Jazzfreunde Schorndorf und Umgebung e.V.

Gitarre & Akustik

www.schorndorfer-gitarrentage.de

Die 17. Schorndorfer Gitarrentage bieten eine hochwertige Mischung aus Workshops, Konzerten und Sessions. Während des Festivals werden in Schorndorf hochkarätige Dozenten mit international anerkannten Reputationen beherbergt. Die in Fachkreisen sehr bekannten Musiker unterrichten in einer professionellen, aber gleichzeitig sehr entspannten Atmosphäre.

Die Teilnehmer sind Musiker verschiedener Musikstile mit unterschiedlichem Niveau. Willkommen sind alle, die Spaß am Instrument haben und bereit sind, ihr Können um ein Vielfaches zu verbessern: durch die Erfahrung der Profis, durch den Austausch mit anderen Teilnehmern, durch das Zusammenspiel im Workshop und bei den Sessions und nicht zuletzt durch die Bühnenerfahrung beim Abschlusskonzert.

Das Workshop-Angebot umfasst neben den unterschiedlichen Spielarten der Gitarre wie Blues, Rock und Jazz auch ergänzende Workshops wie Duo-/Ensemblecoaching, Singer/Songwriter, Bluesharp, Bass, Percussion und Band. In diesem Jahr wird zusätzlich noch ein neues, ganz junges Themenfeld behandelt: das Bandvideo.

Ihr Kulturforum Schorndorf

1. – 5. Juni 2011

17. Schorndorfer
Gitarrentage

Workshops

Bluesgitarre – Henrik Freischlader
...Seite 4
Ausgebucht!

Jazzgitarre – Frank Haunschild
...Seite 5

Rockgitarre – Thomas Langer
...Seite 6

Mad Guitar – Dave Martone
...Seite 7

Duo/Ensemble – Dirks & Wirtz
...Seite 8

Singer/Songwriter – Christina Lux
...Seite 9

Bass – Ralf Gauck
...Seite 10

Band – Wolfgang Schmid
...Seite 11

Bluesharp – Carlos del Junco
...Seite 12

Percussion – Markus Faller
...Seite 13

SPECIAL WORKSHOP
Bandvideo – Julia Voit und Zam Helga
...Seite 14

Konzerte

Mittwoch, 1. Juni 2011, 20 Uhr
Jazznacht
Christina Lux Trio feat. Reentko
Thomas Siffling Trio feat. Markus Faller
...Seite 16

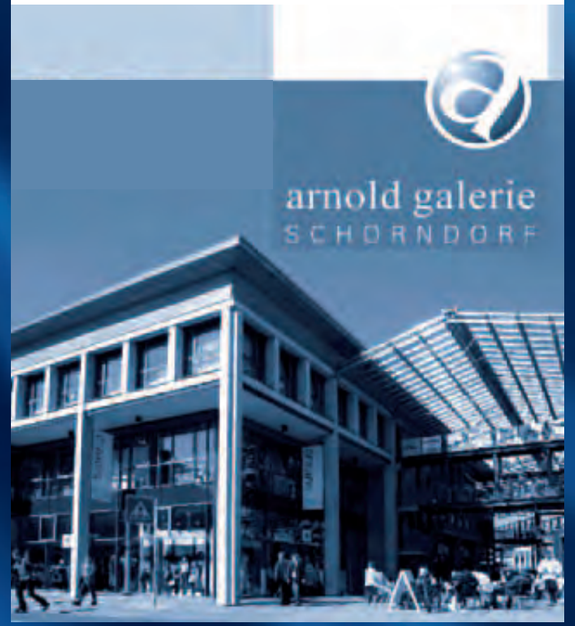
Donnerstag, 2. Juni 2011, 20 Uhr
Bluesnacht
Carlos del Junco Trio
Henrik Freischlader Band
Im Anschluss Session im Jazzclub
...Seite 17

Freitag, 3. Juni 2011, 20 Uhr
Akustiknacht
Dirks & Wirtz
Ralf Gauck
Frank Haunschild
Im Anschluss Session im Jazzclub
...Seite 18/19

Samstag, 4. Juni 2011, 20 Uhr
Rocknacht
Langer – Schmid – Messina
Martone Band
Im Anschluss Session im Jazzclub
...Seite 20

Sonntag, 5. Juni 2011, 17 Uhr
Abschlusskonzert der Workshop-Teilnehmer
...Seite 21

Herzlich willkommen zu den 17. Schorndorfer Gitarrentagen!



Henrik Freischlader

Bluesgitarre

Henrik Freischlader ist Autodidakt. Bereits als Kleinkind fasziniert von Klang und Musik, fand er vierjährig zum Schlagzeug, später zu Klavier und Bass und mit 14 Jahren 'endlich' zur Gitarre. Inspiriert wurde der junge Freischlader von Gitarristen wie Gary Moore, BB King, Stevie Ray Vaughan, Peter Green, Rory Gallagher und Robben Ford. Sein virtuoses Gitarrenspiel und seine volltönende, raue Stimme widmet er seiner großen Liebe: dem Blues.

Intuitiv aus dem reichen Fundus nahezu aller Musikstile des Blues und Bluesrocks, Jazz, Rock, Funk oder Soul schöpfend, entwickelte Henrik schnell einen unverkennbaren Gitarrenstil. Ausgestattet mit einem enormen Repertoire künstlerischer Ambitionen, komponiert er nicht nur seine Stücke selbst, sondern textet diese auch.
www.henrik-freischlader.de

WORKSHOP-INHALTE

Ausgebucht!

Ein Workshop ohne Noten oder Tabs!

Der Autodidakt Henrik Freischlader nähert sich dem Bluesgitarrespiel und -feeling ganz frei. Im Mittelpunkt stehen das ‚Raushören' und Nachspielen von Musikpassagen bzw. Stücken sowie das Entwickeln eigener Ideen. Weitere Punkte sind die Grundlagen der Gestaltung eines Bluesgitarrensolos sowie die typischen Harmonien und der Groove beim Blues.

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente, Übungsamp

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Frank Haunschild

Jazzgitarre

Der Deutsch-Amerikaner Frank Haunschild gehört zur internationalen Gilde der Jazzgitarristen und ist einer der gefragtesten Dozenten und Gitarristen Deutschlands. Der diplomierte Jazzgitarrist unterrichtet zur Zeit als Professor für Jazzgitarre an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln und als Dozent für Theorie und Gehörbildung an der Jazz & Rock Schule Freiburg. Frank Haunschild ist mit seiner Kolumne „Praxis" und mit Tests von Jazzgitarren und Verstärkern für die Fachzeitschrift „Gitarre & Bass" tätig. Zusätzlich ist er als Dozent auf zahlreichen nationalen und internationalen Jazz-Workshops vertreten.

Die drei Bände seiner Schule „Die Neue Harmonielehre" sind ebenso wie sein Gitarrenbuch mit Play-Along-CD „Modern Guitar Styles" zu Standardwerken der modernen Musikpädagogik avanciert und wurden auch ins Englische übersetzt.
www.frankhaunschild.de

WORKSHOP-INHALTE

Eingeladen sind alle Gitarristen, die auf akustischen und elektrischen Gitarren ihren Horizont in Richtung Jazz erweitern wollen. Dies ist für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse ebenso möglich, wie für ausgewiesene Spezialisten, die sich noch den letzten Schliff abholen wollen. Es gehört zu Franks Spezialitäten, Teilnehmer mit dem unterschiedlichsten Background auf jedem Niveau gleichzeitig und integrativ zu unterrichten. Der Spaß am Zusammenspiel steht im Vordergrund, es wird auch genügend Zeit und Raum für individuelle Wünsche geben. Der theoretische Teil des Kurses hat einen direkten Bezug zur musikalischen Praxis.

Mitzubringen sind:
eigenene Instrumente, evtl. Übungsverstärker, auch Noten/Tabulaturen oder CDs mit Wunsch-Stücken, Schreibmaterial, wenn möglich ein Aufnahmegerät

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Thomas Langer

Rockgitarre

Der Gitarrist, Komponist und Produzent Thomas Langer studierte bis 1991 Gitarre am Guitar Institute of Technology in Los Angeles, wo er bei seinem Abschluss mit dem outstanding stylist award geehrt wurde. 1993 und 1995 war er außerdem an der New School of Music in New York City Schüler von Ted Greene, Scott Henderson und Joe Diorio. Langer ist Mitglied der aktuellen Formation der Weltklasseorganistin Barbara Dennerlein, spielt seit 15 Jahren mit Evert Jan Fraterman (Schlagzeug) in dessen Band ‚the fratermen', hat unter anderen mit Ack van Rooyen, Keith Copeland, Aki Takase, Jeff Andrews, Wolfgang Schmid und Bob Mintzer gearbeitet. Thomas Langer unterrichtet seit 20 Jahren als Privatdozent u. a. an der Future Music School Aschaffenburg.

www.thomaslanger.com

WORKSHOP-INHALTE

Technik:
Picking-Übungen und Plektrumtechnik, Präzision, Pick- and Fingers-Technik, Sound und Ton auf der E-Gitarre, Skalen im gesamten Griffbrettüberblick (Pentatonik, Blues, Dur, usw.), Skalen und Arpeggios werden vertieft und Ausbildungslücken geschlossen. Das umfangreiche Tonmaterial der Popularmusik wird sehr ausführlich erläutert mit stilistischen Beispielen.

Griffbrettgeometrik:
Akkorde (Dreiklänge, Vierklänge, Powerchords, Sus2/4, Optionen usw.) und Umkehrungen für den praktischen Einsatz (Rock, Funk, Jazz, Blues). Ziel ist es, im optimalen Fall auf jeder Position des Griffbrettes unabhängig von der Tonart sein Instrument sicher zu beherrschen.

Harmonielehre und Rhythmik:
Akkordzusammenhänge, harmonische Grundlagen und deren Verwendung in der Praxis sowie rhythmische Übungen.

Themenbeispiele – je nach Zeit und Interesse: Akkord-Skalen-Theorie, Modulation direkt und über Pivot-Akkord, Modal Interchange, Reharmonisierung, Turnarounds, Inside/Outside-Playing, Melodische Analyse u.v.m.). Allgemeine Fragen, die bei einem Anfänger auftauchen werden ebenso beantwortet, wie individuelle Probleme eines geübten Rockgitarristen.

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente, Übungsamp

Dave Martone

Mad Guitar

Hört man die Musik von Dave Martone, erfährt man eine Explosion von Klang, Farbe und Geschmack zugleich. Martone verblüfft mit seinem Talent - manchmal übertrieben, manchmal minimalistisch, manchmal mit einer Mischung von beidem. Dave Martone machte sich als Lehrer und Workshop-Dozent für angesehene Unternehmen wie das Berklee College of Music, The National Guitar Workshop, Workshop Live, Parker Guitars, Digitech Processing, Vox Amplification, Radial Engineering und Cakewalk Recording Software einen beachtlichen Namen.
Dave arbeitete zusammen mit Gitarrenhelden wie Joe Satriani, Steve Vai, Stu Hamm, Yngwie Malmsteen, Greg Howe, Paul Gilbert, Steve Morse, Marty Friedman, Jennifer Batten, Chad Kroeger und die Liste geht immer weiter und weiter ...

www.davemartone.com

WORKSHOP-INHALTE

The Madness of Martone!
This new and exciting seminar will help you take your playing way past the next level! If you wanted licks, ideas, techniques, and just overall fun, look no farther! The Madness of Martone is for you!

Topics will include but will not be limited to ...
- Super Sweeping
- Hybrid Rolling Techniques
- Insane tapping and bubble tapping
- Hammer on out of nowhere
- Rhythmic displaced arpeggios
- Blues Modes to make you sound amazing
- Dominant Pentatonic and Hexatonic Scales
- Severe Hybrid Picking Techniques
- Diatonic and non Diatonic soloing applications
- Diminished application and more!

Lots of in class performing and jamming is required.

Workshopsprache: Englisch

Mitzubringen sind
eigene Instrumente, Übungsamp

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Dirks & Wirtz

Duo- und Ensemblecoaching

Daniel Wirtz studierte 2000 bis 2006 Konzertgitarre, Gitarre/Worldmusic, Jazz Gitarre und Instrumentaldidaktik in Dresden und in Linz und ist neben seiner Tätigkeit als Musiker als Privatlehrer tätig.

Reentko Dirks ist neben seiner Tätigkeit als Konzertgitarrist diplomierter Instrumentalpädagoge für Gitarre und unterrichtet als Dozent an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden, wo er zuvor selbst sieben Jahre studierte.

www.dirks-und-wirtz.com

WORKSHOP-INHALTE

Dieser Workshop richtet sich sowohl an bereits bestehende Duos und Ensembles als auch an alle Gitarristen, die an musikalischer Interaktion interessiert sind.

- Stimmenaufteilung und Arrangieren, Körpersprache, Bühnenpräsenz und Performance
- Wie kann ich meine spielerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern?
- Welche Möglichkeiten habe ich, eine Begleitung zu entwickeln, die perkussiv ist, Harmonien abdeckt und eine differenzierte Bassbewegung zulässt?
- Welches Rüstzeug brauche ich für melodische Improvisation?
- Übungen, die sowohl dass Timing als auch das Zusammenspiel fördern, sowie die Vermittlung besonderer Spieltechniken
- offene Einzelstunden: feilen am eigenen Repertoire und Zusammenspiel sowie Bühnendarbietung
- Umsetzung zuvor besprochener Techniken und Ideen – entsprechende Stücke werden zur Verfügung gestellt

Grundvoraussetzungen sind die Kenntnisse der gängigsten Akkordgriffe sowie grundlegende Anschlagtechniken.

Mitzubringen sind eigene Instrumente

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Christina Lux

Singer/Songwriter

Seit etwa 20 Jahren bespielt Christina Lux mit ihren eindringlichen Songs die Clubs in diesem Lande, von der Presse hoch gelobt und vom Publikum beseelt belauscht. Sie lässt sich noch immer in keine Schublade packen und das ist gut so. Wäre doch zu schade, wenn die Vielfarbigkeit und die wunderbare Kraft und Beweglichkeit ihrer Stimme sich in irgendeinem „Popmainstreamkleid“ verheddern würden.

So bleibt sie 100% Lux, mit einer Musik, die der Begriff Acoustic Soul Philosophies treffend beschreibt und in denen funky-folkige Klänge, herrliche Scat-Improvisationen, sowie zauberhafte, sanfte Balladen zelebriert werden. In ihren Texten kann man sich verlieren und wiederfinden.

www.christinalux.de

WORKSHOP-INHALTE

- Wie entsteht ein eigener Stil?
- Wie setze ich die inspirierten Empfindungen und Gedanken in ein Stück Musik um?
- Wie finde ich Vertrauen in den eigenen Rhythmus, den inneren Puls und wie lerne ich mich von den Geschichten in den Texten emotional tragen zu lassen und wird das, was ich auf der Bühne zeige auch seinen Weg zu den Lauschenden finden?
- Basistechnik Stimmbildung
- Einblicke in autodidaktisches Lernen
- Entdeckungen von eigener Gitarre und Stimme
- Entdeckungen von Quellen der Inspiration
- individuelle Fragen

Mitzubringen sind eigene Instrumente

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Ralf Gauck

Bass

Bass

Was man kaum für möglich hält, gelingt Ralf Gauck am Bass: die Polyphonie – die Mehrstimmigkeit. Er spielt in einer faszinierenden Ausgewogenheit Melodie, Basslinie und Rhythmus, als wäre es das normalste auf der Welt. Ralf Gauck hat das Bassspiel neu definiert. Seine Spielweise gibt ihm den Status, einzigartig in Deutschland, ja man darf behaupten europaweit zu sein. Die Fachpresse nennt ihn „Basswunder“, das Publikum „ Meister der stillen Töne“ und die Deutsche Popstiftung zeichnete ihn mit dem Deutschen Rock & Pop Preis in den Jahren 2007, 2008 und 2010 in den Kategorien „bester Bassist“ und „bester Instrumentalsolist“ aus.

Ralf Gauck ist Autor von „DOUBLE FEATURE – Bandworkshop für Gitarre & Bass“ (www.doublefeaturebook.com).

www.ralf-gauck.de

WORKSHOP-INHALTE

In diesem Workshop findet zusammen, was bisher in Kursen strickt getrennt wurde.

Du spielst Gitarre oder Bass und hast schon beim gemeinsamen Musik machen mit Freunden die Gemeinsamkeiten dieser Instrumente bemerkt. Du bist es aber leid, dich immer nur im Rahmen deines Instrumentes musikalisch zu bewegen und willst über den Tellerrand hinausschauen und für die Band lernen. Warum also nicht das in den Vordergrund stellen, was in der Funktion von Gitarre und Bass innerhalb der Band im Vordergrund steht – das Zusammenspiel in der Band, Groove, Akkordspiel, Improvisation, Spieltechniken, Timing und Sounds.

Was sind dabei meine Erwartungen als Kursleiter an dich? Zwei Dinge – Offenheit, dich nicht musikalisch abzugrenzen und, dass du viel, viel Spaß mit in den Kurs bringst.

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente, Übungsverstärker, falls vorhanden ein Metronom

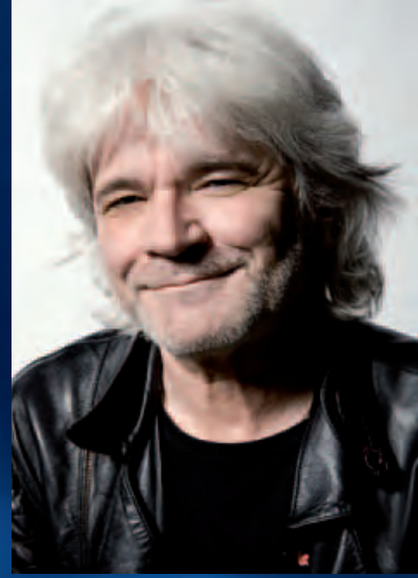
Wolfgang Schmid

Band

Band

Wer Wolfgang Schmid noch nicht kennen sollte, dem sei gesagt: er war Bassist bei Klaus Doldingers legendärer Band „Passport“ und sorgte mit eigenen Projekten auch international für Aufsehen (Wolfhound, Special Kick, Paradox, Superdrumming ...). Er gilt als einer der führenden E-Bassisten im Bereich Jazzrock und Fusion und wirkte bei über 400 CDs/LPs als Produzent, Komponist und Musiker mit. Schmid wurde in mehreren deutschen und US-amerikanischen Polls ausgezeichnet und war „Artist des Jahres“ der deutschen Phonoakademie.

www.wolfgangschmid.com



WORKSHOP-INHALTE

Motto: Wir basteln eine Band! Und da ist jedes Instrument herzlich willkommen.

Alle, die ihn kennen, wissen: Wolfgang Schmid ist nicht nur ein toller Musiker, sondern auch ein liebenswerter Mensch und engagierter Pädagoge, der es schafft, jeden dort abzuholen, wo er steht und auf eine spannende und unterhaltsame Reise in die Welt der Grooves, des Jazz und überhaupt der Musik, mitzunehmen. „Klassiker“ werden neu bearbeitet – von Bebop bis HipHop, von Soul & Funk bis Hard & Heavy.

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente (Übungsamp)

Carlos del Junco

Bluesharp

Gleich sieben Mal wurde der in Kuba geborene, in Toronto/Kanada lebende Harmonikavirtuose Carlos del Junco zum „Harmonica Player of the year" gewählt. Wie nur wenige andere beeindruckt er durch seine von ihm perfektionierte „Overblow"-Technik, mit der er auf einer einfachen diatonischen Harp jede erdenkliche Melodie möglich macht. Das Vokabular dieses Instruments wurde von del Junco entscheidend erweitert. Viele sehen ihn in einer Liga mit Toots Thielmans und Howard Levy, dessen Schüler er war. Carlos del Junco kommt ganz aus der Tradition des Blues und ist doch offen für Überraschendes und erfrischend Neues. So umfasst seine stilistische Palette Swing, Latin, New Orleans Jazz. Aber auch Afrikanisches, Hip-Hop oder Ska-Melodien fließen in seine Musik mit ein.

www.carlosdeljunco.com

WORKSHOP-INHALTE

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Bluesharper. Die Teilnehmer sollten alle Bendnoten kontrolliert in richtiger Tonhöhe spielen können (die 2 Ziehbendings in Kanzelle 2, die 3 Ziehbendings in Kanzelle 3 und die Blasbendings in den Kanzellen 8, 9 und 10).

Der Kurs widmet sich dem Ton (Grundtechniken), dem abgedeckten Spiel (Tounge block), der Spitzmundtechnik (Pucker) und dem Rhythmus. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt im intensiven Zu- und Heraushören von Soli, dem Verinnerlichen und aus dem Gedächtnis nachspielen.

Carlos geht auch auf die Anfänge der Musiktheorie der Mundharmonika ein, erklärt wie man diese anwendet, um Blues zu spielen. Hierfür gibt es einige Übungen mit verwandten Blues-Skalen.
Workshopsprache: Englisch

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

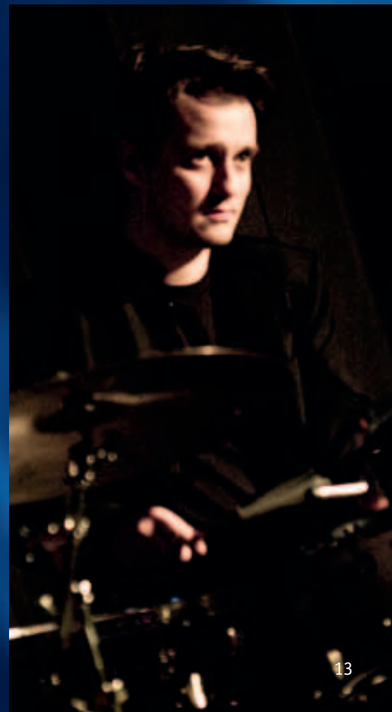
Markus Faller

Percussion

Markus Faller studierte ab 1987 verschiedene Percussioninstrumente bei Jo Koinzer (Drums und Percussion), ab 1994 bei Hermann Mutschler und Klaus Kugel (Drums). Von 1994 bis 1998 studierte er Musik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und von 1998 bis 2002 Jazz an der „Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim"; u.a. Percussion bei José J. Cortijo und Drums bei Michael Küttner. Daneben nahm er u.a. an Masterclasses und Workshops bei John Riley (Drums) und Portinho (Drums/Percussion) teil.

Markus Faller erhielt etliche Auszeichnungen und Preise, wurde zu zahlreichen internationalen Festivals eingeladen, war Mitglied im Bundesjazzorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer und arbeitete mit Friedemann, Torbjørn Sunde, Peter Lehel, Bireli Lagrene, Jerry Bergonzi und Thomas Siffling.

www.markusfaller.de



WORKSHOP-INHALTE

Der Percussion-Workshop steht ganz im Zeichen der Samba Batucada. Ziel soll sein, Anfängern wie auch fortgeschrittenen Rhythmusbegeisterten die Rhythmen und Spieltechniken der Sambapercussion wie Surdo, Caixa, Repenique, Pandeiro und A Go Go usw. näher zu bringen. Die Flexibilität des Unterrichtskonzeptes erlaubt je nach Teilnehmern beispielsweise auch die Verbesserung der Stocktechnik. Markus Faller geht auf alle individuellen Fragen ein. Samba soll die Grundlage sein aber selbstverständlich sind Percussionisten und Rhythmusfans aller Gebiete herzlich willkommen: Conga, Cajon, Djembe, Snaredrum etc.

Mitzubringen sind:
eigene Instrumente, Sambainstrumente werden gestellt

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Julia Voit und Zam Helga

SPECIAL WORKSHOP

Bandvideo

Julia Voit, 1973 geboren, studierte an der Staatlichen Akademie Stuttgart mit dem künstlerischen Schwerpunkt Videoinstallation. Nach dem Studium war sie dort Dozentin für den Bereich Film, Video und Multimedia in dem Verbreiterungsfach Bildende Kunst/Intermediales Gestalten. Sie ist Dozentin an der Landesakademie Schloss Rotenfels und Leiterin zahlreicher Trickfilm- und Videoworkshops. Neben ihren Video-Rauminstallationen reagiert sie als VJ live bei Auftritten in Clubs und bei Konzerten mit eigenen Visuals auf die jeweilige Audioperformance. Des Weiteren arbeitet sie als freie Grafikerin.

Zam Helga, 1968 geboren, gründete 1990 die Rock-Band Helga Pictures, mit der er u.a. mit New Model Army und Willy De Ville tourte. Zam Helga ist Vollblut-Performer, Musikproduzent und Studiobesitzer. Sowohl mit seinen Bands „Helga Pictures“ und später „Rauhfaser“, als auch in den Jahren als Solo-Künstler stand Zam unzählige Male vor Filmkameras für MTV & VIVA Videoclips, wofür er auch 1996 zum VIVA-Videopreis „Komet“ nominiert wurde. Neben seiner Berufung als Musiker arbeitet Zam Helga seit vielen Jahren als Grafiker und Fotograf im visuellen Bereich und hat Erfahrung im Erstellen von Myspace- und Facebook-Contents.

WORKSHOP-INHALTE

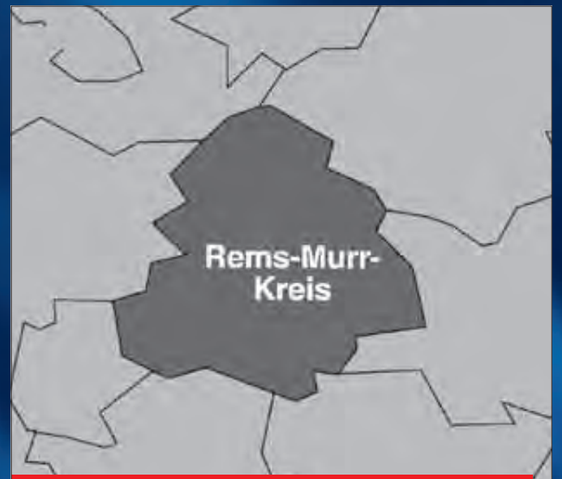
Um ein gutes Bandvideo zu produzieren muss nicht immer ein großes Budget vorhanden sein. Doch von der Planung bis zum online-gestellten Videoclip kommt man auch nicht ohne Technik aus. So geht es hier nicht darum, ein fertiges Video für eine Band zu produzieren, sondern viele Hilfestellungen und Anregungen zu geben.

Neben theoretischen Grundlagen zu Equipment und Software im Video- und Tonbereich sollen aber vor allem auch praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Wie setzte ich gutes Licht? Wie nehme ich den Ton ab? Auf was muss ich beim Dreh achten? Wie schneide ich das Video? und viele weitere Fragen sollen auf dem Weg zu einem guten Bandvideo geklärt und selbst ausprobiert werden. Die Ergebnisse des Workshops werden beim Abschlusskonzert am Sonntag gezeigt.

Mitzubringen sind:
MacBook oder Laptop falls vorhanden,
Videokamera falls vorhanden,
Musikinstrumente nach Absprache

Anmeldung: www.schorndorfer-gitarrentage.de



Wir engagieren uns dort,
wo wir agieren.

SWN
Kreissparkasse Waiblingen

Als regionales Geldinstitut versorgen wir die Menschen vor Ort nicht nur mit hochwertigen Finanzdienstleistungen, sondern wir setzen uns auch für die Region ein, in der wir leben: den Rems-Murr-Kreis.

Zuerst die
Musik
und dann ins...
KESSEL HAUS
Im Arnoldareal · 73614 Schorndorf
Telefon 0 71 81 / 48 49 33

Unsere Gäste genießen in unserem Frühstückshotel Ihre

musikalische
Kreativpause

HOTEL BAUR garni

Winterbacher Straße 52
73614 Schorndorf-Weiler
Telefon 07181/7093-0

E-Mail: info@hotel-baur.de
Internet: www.hotel-baur.de

Jazznacht

Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr

Chistina Lux Trio feat. Reentko

Christina Lux – Gitarre, Gesang; Reentko Dirks – Gitarre, Percussion; Stephan Emig – Schlagzeug

Christina Lux steht für intensive Acoustic-Soul-Folk Musik. Ihre Stimme ist ein vielfarbiges Instrument, das vom ersten Ton an nahe kommt und tief berührt. Die Songpoetin erzählt wunderbar philosophische Geschichten über die inneren Begegnungen mit den Dingen, schaut genau hin und stellt gern auch mal ganz und gar unbequeme Fragen. Ihre Musik pulsiert, atmet, leuchtet und beseelt bis weit unter die Oberfläche.

Manchmal sind die Wege unabsehbar. In diesem Falle trifft Christina Lux auf Reentko Dirks, bei dem sie ihre feinen, innigen Songs ganz ankommen sieht. Christinas tiefgehende Songs und Reentkos Klangwelten, seine brillante Gitarrenarbeit und die erdige Percussion ergänzen sich mitreißend und intensiv. Ein dynamischer, lebendiger Austausch zwischen zwei ungewöhnlichen Musikern. Im März gingen die beiden ins Studio. Das neue Album „Playground“ erscheint im Herbst 2011.

www.christinalux.de
www.reentko.com

Thomas Siffling Trio feat. Markus Faller

Thomas Siffling – Trompete, Flügelhorn, Elektro; Jens Loh – Bass; Markus Faller – Schlagzeug, Percussion

Das Thomas Siffling Trio präsentiert einen wunderbar transparenten und nachvollziehbaren Jazz mit Anspruch und Tiefgang. Die Musik ist jung und zeitgemäß, zum Relaxen, Grooven, Hinhören und Mitwippen. In die Kompositionen fließen verschiedene Genres ein, besonders elektronische Elemente werden von dem jungen Trompeter in den Jazzkontext gesetzt.

Thomas Siffling ist mittlerweile ein fester und durch seinen kreativen Output nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Deutschen Jazzszene geworden und gilt als ein Grenzgänger zwischen diversen Genres.

www.thomassiffling.com

Bluesnacht

Donnerstag, 2. Juni, 20 Uhr

Carlos del Junco Trio

Carlos del Junco – Bluesharp; Kim Effert – Gitarre; Uli Fiedler – Kontrabass

Gleich sieben Mal wurde der in Kuba geborene, in Toronto/Kanada lebende Harmonikavirtuose Carlos del Junco zum „Harmonica Player of the year“ gewählt. Wie nur wenige andere beeindruckt er durch seine von ihm perfektionierte „Overblow“-Technik, mit der er auf einer einfachen diatonischen Harp jede erdenkliche Melodie möglich macht. Das Vokabular dieses Instruments wurde von del Junco entscheidend erweitert. Viele sehen ihn in einer Liga mit Toots Thielmans und Howard Levy. Carlos del Junco kommt ganz aus der Tradition des Blues und ist doch offen für Überraschendes und erfrischend Neues. So umfasst seine stilistische Palette Swing, Latin, New Orleans Jazz. Aber auch Afrikanisches, Hip-Hop oder Ska Melodien fließen in seine Musik mit ein.

www.carlosdeljunco.com

Henrik Freischlader Band

Henrik Freischlader – Gitarre, Gesang; Moritz „Mr. Mo“ Fuhrhop – Hammond Orgel; Theofilos Fotiadis – Bass; Hardy Fischötter – Schlagzeug

Henrik Freischlader hat sich in drei Jahren mit über 500 Konzerten und drei erfolgreichen CDs seinen Platz an der Spitze der Bluesszene erobert. Von einigen Musikkritikern schon zu Beginn seiner Kariere prophezeit, ist Henrik heute genau da, wo er immer sein wollte! Blues als Sprache, als lebendige Form des Ausdrucks für Schmerz und Trauer, Ärger und Zorn, Humor und Freude, wodurch dem treuen und dankbaren Publikum immer wieder von neuem Einblick in die Virtuosität seiner schier unbegrenzten musikalischen Möglichkeiten gegeben wird.

www.henrik-freischlader.de

Akustiknacht

Freitag, 3. Juni, 20 Uhr

Dirks & Wirtz

Schon im letzten Jahr begeisterte das Duo Dirks & Wirtz das Publikum bei den Schorndorfer Gitarrentagen. Mit ihren Instrumenten gehen die beiden Musiker weit über die Grenzen einer klassischen Gitarre hinaus und schaffen Raum für einen virtuosen Dialog. „Ein wundervolles Duo!“ urteilte die Gitarrenlegende Ralph Towner über Reentko Dirks und Daniel Nikolas Wirtz, die für ihre Art, konzertante Musik mit unterschiedliche Stilen wie Tango Nuevo, Jazz, Flamenco und Worldmusic zu verbinden, mit dem Sonderpreis des European Guitar Award ausgezeichnet wurden.

Neben Ihren eigenen Kompositionen wird auch Musik u. a. von Astor Piazzolla, Chick Corea, Sting, John Williams und Harry Belafonte zu einer puristisch-virtuosen Konzertmusik arrangiert. Ihre Debut-CD „Danza non Danza“ von 2007 erhielt in der Fachpresse sehr gute bis überragende Kritiken. Das 2011 erschienene Album „Kinski Spencer Gismonti“, ein Brückenschlag zwischen der sogenannten ernsten und unterhaltenden Musik, ist eine Hommage an drei großartige Kulturschaffende.

www.dirks-und-wirtz.com

MEDITERRANEAN MUSIC SCHOOL
KOSTENLOS KATALOG ANFORDERN
TEL. 07144/5987
WWW.MED-MUSIC-SCHOOL.COM
GITARRE LERNEN IM URLAUB
TOSKANA – PROVENCE 2011

Ralf Gauck

Was man kaum für möglich hält, gelingt Ralf Gauck am Bass: die Polyphonie – die Mehrstimmigkeit. Er spielt in einer faszinierenden Ausgewogenheit Melodie, Basslinie und Rhythmus, als wäre es das normalste auf der Welt. Bei seiner Musik, meint man einem Akustikgitarristen auf dem Kontrabass zuzuhören und sucht vergebens nach Effekten – der Bass-Poet aus Worms spielt ohne technische Hilfsmittel, erzeugt orchestrale Klänge mit nur vier Saiten auf seine ganz eigene Weise.

www.ralf-gauck.de

Ralf Gauck und Frank Haunschild spielen Solo und im Duo

Frank Haunschild

Wenn man über die deutsche Musikszene schreibt, darf der Name Frank Haunschild nicht fehlen. Frank Haunschild ist ein virtuoser Gitarrist mit einem ausgeprägten Hang zur Romantik. Er fühlt sich auf elektrischen und akustischen Instrumenten gleichermaßen zu Hause, sein Stil ist individuell und geschmacksicher, der Deutsch-Amerikaner setzt seine perfekte Technik dosiert und klar strukturiert ein. Der volle und warme Klang seiner Gitarren verleiht seiner Musik einen unverwechselbaren Sound. Seine musikalische Heimat ist der Jazz, vermischt mit farbenfrohen Einflüssen aus Folk, Pop, Blues und Latin.

www.frankhaunschild.de

Session nach dem Konzert im Jazzclub Session ‘88
– nicht nur für Workshopteilnehmer!

Rocknacht

Samstag, 4. Juni, 20 Uhr

Langer – Schmid – Messina

Das Jazz-Rock-Fusion Powertrio spielt zu seinem eigenen und zum Spaß der Zuhörer eigenwillige, instrumentale Interpretationen von Rock- und Popklassikern u. a. von Deep Purple, den Beatles, Santana, Jimi Hendrix und Jeff Beck.

Wolfgang Schmid zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bassisten Europas und war in den 70er Jahren eine zentrale Figur in Doldingers legendärer Jazzrock-Gruppe Passport. Es folgten eigene Bands wie Kick, die ARD-Fernsehserie „Super-drumming“ und das Trio Paradox mit Billy Cobham. Daniel Messina spielte u. a. mit Jazz Organistin Barbara Dennerlein. Sein variables Drumming gibt der Formation den Rückhalt und den Solisten die erforderliche Freiheit. Der Gitarrist Thomas Langer spielt ebenfalls bei Barbara Dennerlein und tourte bereits mit Ack van Rooyen, Jeff Andrews und Bob Mintzer.

www.thomaslanger.com
www.wolfgangschmid.com
www.danielmessina.de

Offene Session nach dem Konzert im Jazzclub Session ’88
– nicht nur für Workshop-teilnehmer!

Martone Band

Die Martone Band liefert progressive Rockmusik mit einem interessanten Stilmix aus Metal, Funk, Fusion und sogar orientalischen Einflüssen. Dave Martone bettet harte, metallische Töne in eine dichte, spannende Atmosphäre aus Effekten. Seine manchmal übertriebene, manchmal minimalistische Musik kommt an eine Explosion von Klang, Farbe und Geschmack heran. Martone verblüfft immer wieder aufs Neue durch sein musikalisches Talent. Dave Martone arbeitete schon mit Gitarrenhelden wie Joe Satriani, Steve Vai, Stu Hamm, Yngwie Malmsteen, Greg Howe, Paul Gilbert, Steve Morse, Marty Friedman, Jennifer Batten, Chad Kroeger.

Das Drumset schlägt Dave Langguth, der u. a. seit über 5 Jahren Nelly Furtado auf deren weltweiten Tourneen unterstützt. Die anspruchsvollen Bassläufe werden von dem Bassisten, Produzenten und Komponisten David Spidel aus Vancouver, Kanada bestritten.

www.davemartone.com

Abschlusskonzert

Sonntag, 5. Juni, 17 Uhr

Nacht der 101 Gitarren

Das große Finale: Die Nacht der 101 Gitarren – das Abschlusskonzert aller Workshopteilnehmer zusammen mit ihren Dozenten. Mit Sicherheit nicht nur für die Beteiligten einer der Höhepunkte des Festivals.

Fußballfans feiern Ihre Elf.
Wir feiern unsere Elf.

11 Jahre Piano inTakt

Wir feiern mit Kunden und Freunden, mit Musik und satten Rabatten.

Feiern Sie mit!

Näheres unter www.piano-intakt.de

SAUTER

Piano inTakt
Klaviere & Flügel
Markus Niewienda
Klavier- und Cembalobaumeister

Weilerstraße 6
73614 Schorndorf

Tel. 07181-706680
Mobil: 0175-5919820

Termine nach Vereinbarung
www.piano-intakt.de

Die Workshops

Die 17. Schorndorfer Gitarrentage starten am Mittwoch, 1. Juni um 12 Uhr mit der Vorstellung der Dozenten. Die Workshops umfassen jeweils ca. 23 Unterrichtsstunden und finden in Gruppen zu maximal 15 Teilnehmern statt (Ausnahme: Duo/Ensemblecoaching mit Dirks & Wirtz, der auf 20 Teilnehmer begrenzt ist). Das Festival endet am 5. Juni mit dem Abschlusskonzert.

Workshopssprache
Sofern nicht anders angegeben, werden die Workshops in Deutsch abgehalten.

Teilnehmerbeitrag Workshops
Im Teilnehmerbeitrag von EUR 220,– (EUR 110,– für Jugendliche bis 18 Jahren) sind neben dem Unterricht folgende Leistungen enthalten:
· Freier Eintritt zum Konzert des jeweiligen Dozenten
· Ermäßigter Eintritt zu allen anderen Konzerten (EUR 12,–)
· Teilnahme an den Sessions im Jazzclub Session ’88
· Teilnahme am Abschlusskonzert am 5. Juni gemeinsam mit dem jeweiligen Workshopdozenten.

Die Teilnehmerbeiträge für den Special-Workshop Bandvideo betragen EUR 110,– für Teilnehmer bis 25 Jahre.

Anmeldung unter
www.schorndorfer-gitarrentage.de

Die Konzerte

Die Konzerte der Dozenten finden vom 1.–4. Juni in der Manufaktur Schorndorf, Hammerschlag 8 statt. Sie beginnen jeweils um 20 Uhr und kosten im Vorverkauf EUR 21,90 (inkl. VVK-Geb.) und an der Abendkasse EUR 23,–. Workshopteilnehmer erhalten reduzierte Karten (EUR 12,–) direkt beim Kulturforum Schorndorf, die Konzerte der jeweiligen Dozenten sind frei.

Das Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer beginnt am 5. Juni um 17 Uhr. Der Eintritt kostet EUR 6,– (im Vorverkauf und an der Abendkasse, inkl. aller Gebühren).

Kartenvorverkauf

- An allen ReserviX-Vorverkaufstellen
- Im Internet unter: www.schorndorfer-gitarrentage.de und www.reservix.de
- In Schorndorf
  – Bücherstube Seelow, Tel. 07181/6 23 70, buecherstube-seelow@t-online.de
  – MK Ticketservice, Tel. 0180-50 73 614 (12 Ct/Min.), www.mk-ticket.de

Weitere Informationen, insbesondere zu den Dozenten und Workshop-Inhalten, erhalten Sie auf unserer Website unter www.schorndorfer-gitarrentage.de. Wir beantworten Ihre Fragen auch gerne am Telefon unter +49 (0) 7181 602 441, per E-Mail unter kulturforum@schorndorf.de oder schriftlich unter Kulturforum Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf.

Impressum

Kulturforum Schorndorf e.V.
Marktplatz 1, 73614 Schorndorf
Telefon +49 (0) 7181 602 441, Fax +49 (0) 7181 602 439
kulturforum@schorndorf.de, www.schorndorfer-gitarrentage.de

Organisation, Programm, Redaktion:
Alexa Heyder M.A., Miriam Escher

Mit nachhaltiger und freundlicher Unterstützung der Programmgruppe der Schorndorfer Gitarrentage: Angela Henle, Stefan Brixel, Mason Dabbag, Joe Saling, Jan und Jürgen Roth, Valentin Seitz

Unser besonderer Dank geht an die VHS Schorndorf, die Jugendmusikschule Schorndorf sowie den Jazzclub Session ’88 für deren großzügige Unterstützung.

Dank an alle Sponsoren, unseren Anzeigenkunden, der Stadt Schorndorf und dem Regierungspräsidium Stuttgart.

Stand: 4.4.2011, Auflage 10.000

Kulturforum Schorndorf

Jazzfreunde Schorndorf und Umgebung e.V.

POPBÜRO REGION STUTTGART

Präsentiert von:

FRS 99.2 FREIES RADIO FÜR STUTTGART

AKUSTIK Gitarre